

## Aufstellung über Zuwendungsanträge für 2022

| Produkt / Träger /<br>Bezeichnung der<br>Zuwendung                                   | Art            | Anlass               | Umfang<br>€   | För-<br>de-<br>rung<br>seit | Rechtlicher Rahmen   | Finanzierung / Konsequenzen   |
|--|----------------|----------------------|---|-----------------------------|--|---|
| 367 /<br>Neuerkeröder Quali-<br>fizierungsbetriebe<br>GmbH<br><b>Jugendwerkstatt</b> | Zuwen-<br>dung | jährlicher<br>Antrag | Ansatz<br>2021:<br><b>19.100,- €</b><br><br>Beantragt<br>und veran-<br>schlagt für<br>2022:<br><b>19.100,-€</b> | 1997                        | <p>§ 13 SGB VIII, jährlicher Förderbeschluss im Rahmen der Haushaltsberatungen, Richtlinie des MFAS vom 09.05.2001;<br/>zusätzlich: Vereinbarung im Rahmen von PACE</p> <p>Die Jugendwerkstatt hat u.a. die Aufgabe, individuell beeinträchtigten oder sozial benachteiligten jungen Menschen durch berufliche und soziale Qualifizierungsangebote eine Integration in Ausbildung und Beruf zu ermöglichen.</p> <p>Gemäß der Förderrichtlinie werden zuwendungsfähige Ausgaben anteilig durch das Land bezuschusst. Der örtliche Jugendhilfeträger hat sich aufgrund seiner Verantwortung aus § 13 SGB VIII an den Kosten zu beteiligen.</p> | <p>Die Kürzung der kommunalen Mittel würde zu einer Einschränkung oder Einstellung der Angebote führen, so dass indirekt schon absehbar ist, dass Mehrkosten im Bereich der Sozialhilfe bzw. ALG II eintreten können.</p> <p>Unter Berücksichtigung des Präventionsauftrages wäre es ungünstig, den Jugendlichen die Perspektive für die Zukunft zu nehmen.</p> <p>Das Projekt Jugendwerkstatt wird in enger Kooperation mit dem Pro Aktiv Centrum (PACE) durchgeführt.</p> |

## Aufstellung über Zuwendungsanträge für 2022

| Produkt / Träger /<br>Bezeichnung der<br>Zuwendung  | Art            | Anlass                    | Umfang<br>€  | För-<br>de-<br>rung<br>seit | Rechtlicher Rahmen  | Finanzierung / Konsequenzen  |
|---|----------------|---------------------------|--|-----------------------------|---|--|
| 367 /<br>Ev.-luth. Propsteiver-<br>band Salzgitter-<br>Wolfenbüttel /<br><br><b>Ev. Familienbil-<br/>           dungsstätte WF;<br/>           Förderung der Er-<br/>           ziehung in der Fa-<br/>           milie</b> | Zuwen-<br>dung | jährli-<br>cher<br>Antrag | Ansatz<br>2021:<br><b>28.200,-€</b><br><br>Beantragt<br>und veran-<br>schlagt für<br>2022:<br><b>28.200,-€</b> | 1974                        | §§ 2, 16 SGB VIII enthalten den Auftrag zur<br>Förderung der Erziehung in der Familie. Das<br>Land gewährt Zuschüsse für Familienbil-<br>dungsstätten (RdErl. d. MS vom<br>09.08.2004), damit die Aufgaben besonde-<br>rer öffentlicher Verantwortung für die Erzie-<br>hung in Familien i.S.v. § 16 SGB VIII erfüllt<br>werden können. Durch Familienbildung soll<br>dazu beigetragen werden, für Familien posi-<br>tive Lebensbedingungen zu erhalten und zu<br>schaffen. Die Ev. Familienbildungsstätte<br>erfüllt familienpädagogische Aufgaben i.S.d.<br>SGB VIII und arbeitet eng mit den Einrich-<br>tungen der Kinder- und Jugendhilfe zusam-<br>men. | Die Evangelische Familien-Bildungsstätte wird<br>seit dem Jahre 1974 gefördert. Für das Jahr<br>2020 wurden Mittel in Höhe von 28.200,-€<br>beantragt. Die Höhe der Beantragung hat sich<br>zum Vorjahr nicht verändert.<br><br>Konsequenzen einer nicht ausreichenden<br>Förderung:<br>Der Bildungsauftrag wäre unmittelbar durch<br>den LK WF nur mit erheblichem Mehraufwand<br>insbesondere durch Personalaufstockung zu<br>erfüllen. Die Bezuschussung bewährter Ange-<br>bote der Familienbildungsstätte bildet eine<br>kostengünstige Alternative zu neu einzusteue-<br>renden Maßnahmen des Landkreises. Die<br>Maßnahmen und Angebote stellen sich im<br>Adressatenkreis als anerkannte und qualitativ<br>hochwertige Instrumente der Familienbildung<br>dar. |

## Aufstellung über Zuwendungsanträge für 2022

| Produkt / Träger /<br>Bezeichnung der<br>Zuwendung  | Art            | Anlass               | Umfang<br>€  | För-<br>de-<br>rung<br>seit | Rechtlicher Rahmen   | Finanzierung / Konsequenzen   |
|---|----------------|----------------------|--|-----------------------------|--|---|
| 367 /<br>Kath. Familien-<br>Bildungsstätte Salz-<br>gitter für Zweigstelle<br>Wolfenbüttel<br><br><b>Förderung der Er-<br/>ziehung in der Fa-<br/>milie</b>             | Zuwen-<br>dung | jährlicher<br>Antrag | Ansatz<br>2021:<br><b>2.900,-- €</b><br><br>Beantragt<br>und veran-<br>schlagt für<br>2022:<br><b>2.900,-- €</b> | 1995                        | siehe. Ev. Familien-Bildungsstätte   | Konsequenzen der Nichtförderung siehe Ev.<br><br>Familien-Bildungsstätte. Die Höhe der bean-<br>tragten Zuwendung ist zum Vorjahr unverän-<br>dert.   |
| 363 /<br>Sprecherrat der AG<br>nach § 78 SGB VIII<br>im Landkreis Wolfen-<br>büttel<br><b>Aufwendungen für<br/>die Arbeitsgemein-<br/>schaft nach § 78<br/>SGB VIII</b> | Zuwen-<br>dung | jährlicher<br>Antrag | Ansatz<br>2021:<br><b>900,-- €</b><br><br>Beantragt<br>und veran-<br>schlagt<br>für 2022:<br><b>900,-€</b>       | 2002                        | Jährlicher Förderbeschluss im Rahmen der<br>Haushaltsberatungen; die Arbeitsgemein-<br>schaft hat ihre rechtlichen Wurzeln in § 78<br>SGB VIII ("Soll-Aufgabe").<br><br>Die Arbeitsgemeinschaft versteht sich als<br>Forum für die partnerschaftliche Zusam-<br>menarbeit zwischen den Trägern freier und<br>öffentlicher Jugendhilfe. Sie hat das Ziel<br>einer planerischen Abstimmung des Ange-<br>botes von Jugendhilfemaßnahmen zum<br>Wohl des Gemeinwesens. | Die Aufwendung finanziert sich wie folgt: 100%<br>Zuschuss Landkreis Wolfenbüttel,<br>Gesamtvolumen 900,-€<br><br>Die Mittel dienen der Planung und Durchfüh-<br>rungen von Tagungen der AG 78. Eine Kür-<br>zung ist nicht opportun, da die Mittel ohnehin<br>knapp bemessen sind und für Auslagen wie<br>Postgebühren, Kosten für Tagungen, Referen-<br>ten, etc. der AG §78 vorgesehen sind. |

## Aufstellung über Zuwendungsanträge für 2022

| Produkt / Träger /<br>Bezeichnung der<br>Zuwendung  | Art            | Anlass   | Umfang<br>€  | För-<br>de-<br>rung<br>seit | Rechtlicher Rahmen  | Finanzierung / Konsequenzen  |
|---|----------------|--|--|-----------------------------|---|--|
| 363/<br>Allianz für die Region<br>GmbH<br>Aufwendungen für<br>die Durchführung der<br>Maßnahme „KoPra<br>WF“ (Kompetenz &<br>Praxis in Wolfenbü-<br>ttel) - von der Schule<br>zum Beruf für Schüle-<br>rinnen und Schüler<br>im Sekundarbereich I | Zuwen-<br>dung | Kreis-<br>tagsbe-<br>schluss<br>vom<br>09.08.20<br>12; Jähr-<br>licher<br>Be-<br>schluss<br>über den<br>Haushalt | Ansatz<br>2021:<br>80.000,-€<br><br>Beantragt<br>und veran-<br>schlagt<br>für 2022:<br>80.000,-€ | 2012                        | §13 SGB VIII stellt klar, dass benachteiligten<br>jungen Menschen sozialpädagogische Hilfen<br>angeboten werden sollen, um die schulische<br>und berufliche Integration zu fördern.<br>Der Landkreis Wolfenbüttel hat das Über-<br>gangsmanagement Schule-Beruf bewusst in<br>der Jugendberufshilfe mit dem Schwerpunkt<br>der Jugendsozialarbeit verortet. Zielgruppe<br>dabei sind junge Menschen, die eher sozial<br>benachteiligt sind oder individuelle Beein-<br>trächtigungen überwinden müssen und de-<br>ren Entwicklung ohne die Gewährung von<br>Unterstützung gefährdet wäre. Ein wichtiger<br>Bestandteil des Übergangsmanagements ist<br>das flächendeckendes Programm KoPra WF<br>zur vertieften Berufsorientierung in den<br>Haupt- und Realschulen sowie den integrier-<br>ten Gesamtschulen in Stadt und Landkreis<br>Wolfenbüttel. | Finanzierungsplan:<br>Für den Zweijahreszeitraum 01.08.2020 –<br>31.07.2022 umfasst das Aufwandsvolumen<br>462.175 €. Davon 230.583 € im Haushaltsjahr<br>2021. Neben der Zuwendung des Landkreises<br>beteiligen sich die Agentur für Arbeit mit<br>80.963 € sowie die Allianz für die Region<br>GmbH selbst mit 69.620 €.<br><br>Der Wegfall der Beteiligung des Landkreises<br>für das Programm „KoPra WF“ hätte zur Folge,<br>dass die Maßnahmen zur Berufsfindung und<br>damit zur Erfüllung des Rechtsanspruches aus<br>§ 13 SGB VIII durch den LK selbst zu erbrin-<br>gen wären. |